

[760.] Soeben erschien im unterzeichneten Verlag:

Gedichte
in
Henneberger Mundart

von
Paulus Mos.

I.
Zweite Auflage.

Preis 1 M. ord.; à cond. 25 %, fest, bezw.
baar 33 1/3 % u. 13/12.

Die Gedichte erschienen im Jahre 1849 im Selbstverlage des Verfassers, waren aber lange Zeit hindurch vollständig vergriffen und sind jetzt auf vielfach geäußerte Wünsche in neuer, zweiter Auflage herausgegeben.

Ferner:

Der praktische Gemüsegärtner,
oder

**die Kunst einen Gemüsegarten auf
die zweckmäßigste und billigste Weise
anzulegen**

und darin mit Leichtigkeit alle be-
kannten Gemüse zu ziehen.

Ein unentbehrlicher, mit vielen prak-
tischen Winken versehener

Rathgeber

für jeden Gartenbesitzer

von

Friedr. Gutz,

Kunst- und Handelsgärtner.

Preis 75 S.

A cond. 25 %, fest (baar) 33 1/3 % u. 13/12.

Beide Werkchen gebe ich thätigen Handlungen, so lange der Vorrath reicht, gern à cond. Saalfeld.

W. Wiedemann'sche Buchhandlung
(A. Dürkop).

[761.] Heute wurden ausgegeben und an die Besteller versandt:

**Zeitschrift und Wochenschrift
des Vereins
deutscher Ingenieure.**

1878. XXII. Jahrgang. Nr. 1.

Der Pränumerations-Preis für beide Zeitschriften, die nicht getrennt und nur ganzjährig abgegeben werden, ist

22,50 M. ord. — 16,90 M. baar.

Von der Zeitschrift wird monatlich 1 Heft, von der Wochenschrift wöchentlich eine Nummer ausgegeben.

Da ich die im Selbstverlage des Vereins erscheinende Zeitschrift nicht unverlangt versende und nur gegen baar debitire, bitte ich um schleunige Einsendung der Bestellungen für den neuen Jahrgang.

Thätigen Handlungen liefere ich das 1. Heft der Zeitschrift und Nr. 1 der Wochenschrift zur Gewinnung neuer Abnehmer auf Verlangen einzeln berechnet à cond.

Das Decemberheft der Zeitschrift 1877,

dessen Fertigstellung durch die Bearbeitung des Inhalts-Verzeichnisses für den vollständigen Jahrgang verzögert wurde, wird den Subscribenten unerinnert in wenigen Tagen als Rest zugehen.

Das in dem grossen Kreise der Techniker allgemein verbreitete und fest eingebürgerte Organ, dessen Auflage für 1878 auf 3800 Expl. erhöht werden musste, empfehle ich nachhaltiger Beachtung.

Inserate — 35 S. pr. Spaltzeile, 1 M. pr. je 100 Beilagen — erzielen durch die Wochenschrift schnellen und nachhaltigen Erfolg.

Berlin, den 4. Januar 1878.

R. Gaertner.

[762.]

Für Oftern!

Auf Lager ersuche nicht fehlen zu lassen:
Opitz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau. 10. Auflage.

— heilige Stunden eines Jünglings. 6. Auflage.

— Beicht- und Communionbuch. 3. Auflage.
à 4 M. ord., 2 M. 60 S. netto.

Ich liefere 7/6 fest mit Inserat auf halbe Kosten.

Leipzig, Januar 1878.

Eduard Hahnel.

[763.]

Friedrichshagen bei Berlin.

Soeben erschienen:

**Die Welt der Träume und deren
Deutung.**

Traumbuch
für die Gebildeten aller Stände

von

H. Körner.

3. Heft. 50 S. ord., in Rechnung 33 1/3 %, baar 50 %.

und bitte ich um baldige Angabe Ihres Bedarfes.

H. Bollmann,
Verlagsbuchhandlung.

Reuter's sämtliche Werke.
Volksausgabe.

[764.]

Wir erlauben uns, darauf ergebenst aufmerksam zu machen, daß, wie wir schon im S. 9. unserer Bezugs-Bedingungen bekannt gemacht haben, die beim Bezuge der Volksausgabe der Reuter'schen Werke geltenden Partie-Ansätze nur noch bis Schluß dieses Jahres in Kraft bleiben.

In Anbetracht des Umstandes jedoch, daß die letzten December-Tage, sowie die dringenden Neujahrsabschlüsse der ersten Januar-Woche den Herren Sortimentern zum Completiren ihrer Continuationen kaum Zeit lassen dürften, dehnen wir den Termin bis Ende Januar 1878 aus, und gelten demnach bis zu diesem Termin die von uns bereits früher festgestellten Partie-Ansätze; das heißt, wir geben auf 12 ein, auf 30 drei, auf 50 sechs, auf 100 fünfzehn, auf 150 fünfundsanzig, auf 200 fünfundsiebzig, auf 300 fünfundsüßzig, auf 400 fünfundsiebzig, auf 500 hundert, auf 700 einhundertfünfzig, und auf 1000 zweihundertfünfzig Freiemplare, — mögen nun diese Partien auf einmal bestellt, oder durch Nachbestellungen successive erreicht sein.

Wir ersuchen nun diejenigen Handlungen, welche sich die mit den Partie-Ansätzen verbundene größere Anzahl von Freiemplaren sichern wollen, die zur Erreichung einer Partie erforderliche Anzahl von Exemplaren bis spätestens Ende Januar nachzubestellen.

Vom 1. Februar 1878 an liefern wir einfach auf 12 ein Freiemplar und nur wenn auf einmal bezogen. Dagegen bleiben die Preisansätze dieselben, und liefern wir, wie bisher, die Volksausgabe der Reuter'schen Werke in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 %.

Wir wiederholen ausdrücklich, daß wir nach dem 31. Januar d. J. eingehende Nachbestellungen durchaus nicht mehr zu den alten Bedingungen effectuiren, und bei Niemanden eine Ausnahme machen werden.

Die Lieferungen 9. und 10. werden am 15. Februar ausgegeben, und erscheinen jedesmal Mitte der nachfolgenden Monate 2 Lieferungen zusammen.

Wismar, den 31. December 1877.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
(Verlags-Conto).

[765.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und bitten wir, zu verlangen:

Der Gang der Dressur

des

Remontepferdes.

Ein Leitfaden im Anschluß an die
Reit-Instruction der Königlich
Preussischen Cavallerie

von

G. G. Freiherrn von Trojchte,

Königl. Preussischem Oberstlieutenant à la suite des
Brandenburgischen Kürassier-Regiments (Kaiser Nicolaus I.
von Rußland) Nr. 6 und Director der Offizier-Reitsschule
in Hannover.

Dritte gänzlich umgearbeitete, verbesserte
und vermehrte Auflage.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 4 M. 50 S. ord.; à cond. mit 25 %, fest mit 30 % und baar mit 35 %.

A cond. geben wir nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Münster, den 2. Januar 1878.

G. G. Brunn's Verlag.

[766.] Die

Chemiker-Zeitung in Cöthen

ist bereits seit einem Jahre das einzige Fachorgan auf dem grossen Gebiete der chemischen Industrie. Es bringt chemisch-technische Original-Abhandlungen, Original-Correspondenzen, industrielle Notizen, Handels- und Cours-Berichte, Patente, Kritiken, Auszüge aus der gesammten Fachliteratur etc.

Wir empfehlen es den Verlegern zur Ankündigung chemisch-technischer und volkswirtschaftlicher Werke, den Sortimentern zur thätigen Verwendung. Den Bemühungen der letzteren verdanken wir es, wenn der Leserkreis dieses Fachblattes der chemischen Industrie sich wiederum bedeutend vergrössert hat.

Wöchentlich 2 Bogen, 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto, 6/5 Expl.

Verlag der Chemiker-Zeitung
in Cöthen.